

Modul 1: Kommunikation und Interaktion			
Modulverantwortung: Prof. Dr. Maike Schmieta			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1		Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte: 3 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 90 Stunden		davon Kontaktzeit: 60 Stunden / 4 SWS
			davon Selbststudium: 30 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls: 1 Semester / jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine		Sprache: deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<p>Ziel dieses Moduls ist die Aneignung grundlegender wissenschaftlicher Kommunikations- und Interaktionstheorien.</p> <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung von Kommunikations- und Interaktionstheorien in professionellen Kontexten der Sozialen Arbeit. Sie wissen, dass bei der Entstehung und Aufrechterhaltung menschlicher Beziehungen Kommunikation und Interaktion von grundlegender Relevanz sind. Sie können auf der Grundlage von erworbenen Kommunikationstheorien alltägliches oder professionelles Handeln differenziert verstehen, analysieren und bewerten.</p> <p>Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis der Komplexität kommunikativer Prozesse sowie ein Bewusstsein über die Anforderungen an die personale Kompetenz der Beziehungsgestaltung. Sie können diese im sozialpädagogischen Alltag reflektieren und anwenden.</p>		
Inhalte des Moduls	Vermittlung von Kommunikationstheorien und deren praktische Anwendung und Umsetzung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
Kommunikation und Interaktion	Seminar	1	4 SWS
Lernformen	Das Seminar vermittelt und vertieft interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Leistungspunkten (CP)	1 SL: Portfolio		
(Grundlagen-) Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		